

ZWINGLIANA

Richtlinien für deutschsprachige Rezensionen (Version 3.0)

1. Rezensionsbestandteile

Eine Rezension in der Zwingliana besteht aus den folgenden Elementen:

1. Bibliographische Angaben des rezensierten Werks
2. Rezensionstext
3. Angaben zur Rezensentin/zum Rezensenten
4. (Angaben zur Verwendung von Spezialzeichen)

1.1 Bibliographische Angaben

Die bibliographischen Angaben folgen dem Muster:

Autor Vorname Autor Nachname. Titel: Untertitel, Ort: Verlag, Jahr (Reihentitel Bandnummer), Umfang. – ISBN Nummer.

Max Muster. Zwinglis Theologie: Die Entwicklung 1519–1525, Tübingen: Mohr Siebeck, 2010 (Beiträge zur historischen Theologie 34), X & 412 S. – ISBN 978–3–03823–503–3.

Max Muster, Peter Beispiel. Zwinglis Theologie: Die Entwicklung 1519–1525, London et al.: Oxford University Press, 2010, X & 412 S. – ISBN 978–3–03823–503–3.

Zwinglis Theologie: Beiträge zu ihrer Entwicklung, hg. von Max Muster und Peter Beispiel, Tübingen: Mohr Siebeck, 2010 (Beiträge zur historischen Theologie 34), X & 412 S. – ISBN 978–3–03823–503–3.

1.2 Rezensionstext

- Umfang: max. 7'000 Zeichen inkl. Leerzeichen
- Neue deutsche Rechtschreibung, aber **ohne** scharfes «ß»
- Keine Anmerkungen
- Seitenangaben zum rezensierten Werk direkt in den Text einfügen, bei Zitaten vor den Schlusszeichen: «... (80).»
- Möglichst keine Abkürzungen (Jahrhundert statt Jh. etc.)
- Für Bindestriche, Gedankenstriche, von-bis-Striche etc. ist der Halbgeviertstrich («en dash») «–» zu setzen.
- Es finden die schweizerischen Anführungszeichen Verwendung: «...».
- Einfache Anführungszeichen werden ausschliesslich zur Kennzeichnung von Texteinheiten verwendet, die sich innerhalb eines Textes befinden, der selbst in Anführungszeichen steht: «... <...> ...».
- Auslassungen in Zitaten werden durch drei Punkte in eckigen Klammern angegeben: [...].
- Allgemein soll die Verwendung von Spezialzeichen vermieden werden. So sind etwa Vokale mit übergesetztem Vokal (z. B. u mit übergesetztem o) aufzulösen: uo; ue. E-caudatae sind als «ae» wiederzugeben. Falls dennoch gewünscht sein sollte, dass Spezialzeichen eingesetzt werden, sind diese einheitlich zu codieren und am Ende des Artikels anzugeben.

Beispiel: u%o für u mit übergesetztem o
 a%e für a mit übergesetztem e
 e%e für e-caudata
 ...

1.3 Angaben zur Rezensentin / zum Rezensenten

Vorname Name, Ort

Max Muster, Bern

1.4 Angaben zur Codierung von Spezialzeichen

Wurden Spezialzeichen verwendet (siehe oben), so ist deren Codierung hier anzugeben.

Beispiel: u%o für u mit übergesetztem o

2. Abgabeformat und Einreichungsprozess

- Speichern Sie ihren Artikel bitte im .doc- oder .docx-Format ab.
- Senden Sie das Manuskript an: zwingliana@theol.uzh.ch.
- Die Redaktion wird so schnell wie möglich via E-Mail mit Ihnen Kontakt aufnehmen und Sie über die weiteren Schritte informieren.